

# sparda musiknetzwerk



Musikschule Bochum

in Zusammenarbeit mit Orchestertage Bochum e.V.

## Orchestertage Bochum



Photograph: Philipp Mertmann

Sparda-MusikNetzWerk  
Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der



in Zusammenarbeit mit dem



## Kurzbeschreibung

Projektart: Projektorchester

Zielgruppe: ehemalige Mitglieder des JSO Bochum und andere qualifizierte Laienmusiker\*innen

Projektidee:

- Durchführung eines Orchesterworkshops speziell für ehemalige Schüler\*innen der Musikschule Bochum und besonders ehemalige Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule.
- Anbindung von qualifizierten Laienmusiker\*innen aus Bochum und der Region an die Musikschule Bochum.

Projekthalt Innerhalb von vier intensiven Proben tagen wird ein sinfonisches Programm erarbeitet und in einem Abschlusskonzert der Öffentlichkeit vorgestellt. Dafür wird ein sinfonisch besetztes Orchester mit ca. 70 Mitgliedern gebildet. Zielgruppe sind ehemalige und aktive Schüler\*innen der Musikschule und leistungsfähige Laienmusiker\*innen aus der Region. Ein qualifiziertes Dozent\*innen-Team gebildet aus Musikschullehrkräften und Mitgliedern der Bochumer Symphoniker probt intensiv und zielorientiert mit den Teilnehmenden. Als Solist agiert ein ehemaliger Schüler der Musikschule, der inzwischen professioneller Musiker geworden ist. Das Abschlusskonzert findet im repräsentativen Anneliese Brost Musikforum statt.



Photograph: Philipp Mertmann

Projektziele:

- Ehemaligen Schüler\*innen ein projektbezogenes Weiterlernen ermöglichen
- Ehemalige Schüler\*innen über ihre aktive Zeit hinaus an das Haus binden (Alumniförderung)
- Die soziale Bindung der Ehemaligen fördern
- Qualifizierte Laien-Musiker\*innen aus der Region mit der Musikschule bekannt machen
- Durch einen hohen Anspruch bei der Durchführung musikalisch ein attraktives Angebot bieten
- Das kulturelle Leben der Stadt fördern

Projektzeitraum: 09. bis 13. Mai 2018

Gesamtkosten: 7.980,- EUR

## Kooperationspartner

Als Kooperationspartner agiert der Verein „Orchestertage Bochum e.V.“.

- Der gemeinnützige Verein wird von ehemaligen Schüler\*innen der Musikschule Bochum, interessierten Laienmusiker\*innen und Menschen getragen, die ganz allgemein das Projekt unterstützen möchten.
- Der Verein ist der offizielle Veranstalter des Projekts, regelt sämtliche Geldflüsse und übernimmt große Teile der Organisation. Der Vorstand beschließt in Abstimmung mit dem musikalischen Leiter das Programm, den Solisten, das Dozent\*innen-Team und weitere Details.
- Die Vereinsmitgliedsbeiträge (30€ im Jahr) sind Teil der Finanzierung des Projekts.

## Projekttablauf

### ▪ Vorbereitung

November/Dezember 2017

- Planung des Projektes
- Förderantrag

Januar 2018

- Förderzusage
- Publizierung des Projektes
- Schaffung einer cooperate identity
- Einrichtung einer Website
- Abschluss der inhaltlichen Planung
- Verpflichtung des Solisten und der Dozent\*innen

März 2018

- Beginn der öffentlichen Werbung für das Abschlusskonzert
- Eröffnung des Vorverkaufs über Bochum Marketing

### ▪ Durchführung

- Arbeitsphase vom 9. bis zum 13. Mai 2018
- Abschlusskonzert am 13. Mai um 18:00 Uhr im Annelise Brost Musikforum

## Vorbereitungsphase

### ▪ Organisation

Es wurde von Anfang an darauf geachtet die Organisationsprozesse effizient und zeitsparend zu gestalten. Elektronische Anmeldung, Korrespondenz ausschließlich auf elektronischem Wege, eine umfangreiche Homepage und eine schlanke Organisationseinheit mit nur vier beteiligten Personen waren dafür die Voraussetzung.

Die wesentlichen Organisationsprozesse wurden von dem musikalischen Leiter und der Geschäftsführerin des Vereins gesteuert und durchgeführt.

Der musikalische Leiter und gleichzeitig komm. Leiter der Musikschule Bochum war das direkte Bindeglied zur Musikschule.

#### ▪ **Kosten**

Honorare für Solist, Dozent*innen und musikalische Aushilfe	2.400€
Verpflegung Arbeitsphase	3.935€
Veranstaltungskosten	610€
Drucksachen	400€
Noten	360€
Geschäftsführung	275€
Gesamt	7.980€

#### ▪ **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit in Richtung Teilnehmer\*innen bestand im Wesentlichen aus der

- Homepage
- Rundmails an ehemalige Schüler\*innen/Orchestermmitglieder
- direkte Ansprache Einzelner,
- Gründung einer Facebook-Gruppe und
- Werbung innerhalb der Musikschule.

Die Öffentlichkeitsarbeit in Richtung Konzertbesucher bestand im Wesentlichen aus der

- Teilnahme an einer städtischen Pressekonferenz,
- Homepage,
- Plakaten,
- Werbepostkarten,
- Veröffentlichung im Musikschulkalender (print und online),
- Rundmails,
- Journal der Bochumer Symphoniker,
- Werbung der Vereinsmitglieder und
- persönlicher Ansprache durch die Teilnehmenden.

#### ▪ **Das lief sehr gut**

- Der Zeitplan zur Vorbereitung des Projekts war mit fünf Monaten Vorlauf ambitioniert, konnte aber sehr gut eingehalten werden.
- In jeder Hinsicht gab es eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Musikschule Bochum und dem Partner „Orchestertage Bochum e.V.“.
- Die Öffentlichkeitsarbeit lief bis auf die Vorberichterstattung in den Printmedien gut.

#### ▪ **Das lief nicht so gut**

Nur wenige Punkte innerhalb des Projekts sind im Rückblick verbesserungswürdig.

- Die Suche nach qualifizierten Musiker\*innen der Mangelinstrumente Oboe, Schlagwerk, Harfe und Kontrabass muss frühzeitiger erfolgen.

- Bei der Öffentlichkeitsarbeit muss die örtliche Presse mehr in den Fokus genommen werden
- Vorberichterstattung war quasi nicht vorhanden.
- Die Organisation innerhalb des Kooperationsvereins Orchestertage Bochum e.V. sollte auf mehr Schultern verteilt werden, insgesamt kann der Verein noch aktiver in die Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise sein.
- Leider wurde kein Sponsor gefunden, der sich mit einer Anzeige im Programmheft engagieren wollte, dies wäre für zukünftige Auflagen notwendig.

## Durchführung

### ▪ Teilnehmer\*innen

Das Projekt hat sich hauptsächlich an ehemalige Schüler\*innen der Musikschule Bochum und speziell an ehemalige Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule Bochum gewandt. Mit über 50% der Teilnehmer\*innen stellte die Gruppe der Ehemaligen den größten Anteil. Dazu kamen einige aktuelle Mitglieder des JSO Bochum und vor allem Musiker\*innen aus Bochum



Photograph: Philipp Mertmann

und Umgebung. Viele Teilnehmer\*innen sind zum ersten Mal wieder im aktiven Kontakt mit ihrer ehemaligen Musikschule gekommen.

Die Projektteilnehmer\*innen waren alle sehr qualifiziert, das technische und musikalische Niveau war sehr gut, so dass das Programm auf einem sehr hohen Niveau einstudiert werden konnte. Die Besetzung war zahlenmäßig einigermaßen ausgewogen.

### ▪ Dozent\*innen – Team

Das Team der Dozent\*innen erwies sich als sehr qualifiziert und kooperativ, die Mischung aus Musikschullehrkräften und professionellen Orchestermitgliedern erwies sich als ideal.

### ▪ Abschlusskonzert

Das Abschlusskonzert war von einer beeindruckenden Qualität. Der Konzertbesuch war besonders für ein erstmalig durchgeführtes Projekt erfreulich gut.

## Nachbereitungsphase

### ▪ Abrechnung

Das finanzielle Konzept ist aufgegangen, die Mischfinanzierung der Einnahmen war besonders Dank der Zuwendung des Sparda-Musiknetzwerk erfolgreich, die Ausgaben blieben im kalkulierten Rahmen.

### ▪ **Das lief nicht so gut**

Bei der Öffentlichkeitsarbeit muss die örtliche Presse mehr in den Fokus genommen werden, Nachberichterstattung war ebenso wie eine Vorberichtserstattung quasi nicht vorhanden.

### **Fazit**

Das Projekt ist sehr erfolgreich verlaufen. Inhaltlich musikalisch war es von hoher Qualität, unter den Teilnehmenden herrschte eine große Zufriedenheit, es gab viele positive Rückmeldung. Das Abschlusskonzert war von hohem Niveau, die gesamte Personalauswahl war positiv, das Engagement der Musikschule und des Vereins war sehr hoch. Die Kooperation verlief reibungslos und beispielhaft.



Photograph: Philipp Mertmann

### **Ausblick**

Das erstmalig in Bochum durchgeführte Projekt war derart erfolgreich und wurde in allen Bereichen so gut angenommen, dass eine Wiederholung möglichst jährlich angestrebt wird. Musikschule und Trägerverein sind sich im ersten Nachgespräch einig, dass es in 2019 eine Neuauflage geben soll. Wichtige Verbesserungspotentiale sind dabei eine frühere Planung, eine breitere Basis des Vereins und eine frühzeitige Akquise von Sponsoren, die das Projekt unterstützen. Erste Schritte für eine Neuauflage wurden bereits gegangen.

### **Kontakt**

Norbert Koop  
c/o Musikschule Bochum  
Westring 32  
44777 Bochum

Tel.: 02234-9101272  
E-Mail: [nkoop@bochum.de](mailto:nkoop@bochum.de)  
Webseite: [www.orchestertage.de](http://www.orchestertage.de)